



SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

An den Landrat  
des Rhein-Kreises Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke

Kreisverwaltung  
41460 Neuss

**SPD-Kreistagsfraktion**  
Fraktionsgeschäftsstelle

**Willy-Brandt-Haus**  
Platz der Republik 11  
41515 Grevenbroich

**Tel:** 02181 / 2250 20

**Fax:** 02181 / 2250 40

**Mobil:** 0173 / 7674919

**Mail:** kreistagsfraktion@  
spd-kreis-neuss.de

24. August 2020

Sitzung des Kreisausschusses am 26. August 2020:

## **Anfrage: SOS-Melder für Rettungskräfte**

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) erhebt seit 2011 Rettungskräfte (Feuerwehr und Rettungsdienst) als gesonderte Opfergruppe von Straftaten. Für 2019 weist diese 1.521 Angriffe auf jene Gruppe aus. Eine Studie von Kriminologen der Ruhr-Universität Bochum hat 2017 Rettungskräfte in NRW zu ihren Gewalterfahrungen befragt. Im Ergebnis wurden 92% der Rettungskräfte wie Notärzte, Notfallsanitäter und Rettungsassistenten im Dienst angepöbelt, 26% wurden Opfer körperlicher Gewalt.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein hat darauf reagiert. Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeuge wurden mit einem SOS-Meldern ausgestattet. Werden Mitarbeiter/-innen des Rettungsdienstes bedroht, angegriffen oder kommen in andere Notlagen, können sie über den Melder ein Notsignal absenden. So werden automatisch auch die aktuellen GPS-Positionsdaten an die Leitstelle durchgeben. Die in Not geratenen Einsatzkräfte sollen dann zügig Unterstützung erhalten. Für die Polizei hat dieser Einsatz höchste Priorität.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie hoch sind die Straftaten gegenüber Rettungskräften im Rhein-Kreis Neuss – rückblickend betrachtet von 2015 bis 2019?
- Welche Maßnahmen werden von Seiten der Kreisverwaltung (präventiv) ergriffen, um die Anzahl an Straftaten gegenüber Rettungskräften zu reduzieren und um für mehr Respekt für die Personen und Berufsgruppen zu werben?
- Wurde von Seiten der Kreisverwaltung die Einführung eines SOS-Melders, ähnlich wie im Kreis Siegen-Wittgenstein, geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Thiel, Vorsitzender

Udo Bartsch, stllv. Vorsitzender

Andreas Behncke, sachk. Bürger

**Geschäftsstelle:**

Frau Brigitte Baasch, Referentin

**Mail:** brigittabaasch.ktf@t-online.de

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin

**Mail:** gabyschillings.ktf@t-online.de

**Kontoverbindung:**

Sparkasse Neuss

**IBAN:** DE87305500000059111054

**BIC:** WELA DE DN

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Do.

von 8 bis 15:30 Uhr